

Inhalt

Vorwort	7
I. Einführung, Gegenstand, Methode.	9
II. Die Emanzipation vom römischen Recht und die Umstellung der Rechtsquellenlehre des Verfassungsrechts.	21
III. Elemente des entstehenden öffentlichen Rechts	28
IV. Reichspublizistik, Natur- und Völkerrecht, «Gute Polickey»	35
V. Das öffentliche Recht zwischen Revolution und Restauration	55
VI. Die Paulskirche.	65
VII. Reichsstaatsrecht	69
VIII. Verwaltungsrecht im Staat der frühen Industriegesellschaft	77
IX. Staats- und Verwaltungsrechtslehre unter der Weimarer Verfassung.	84
X. Methodenstreit und Allgemeine Staatslehren	90
XI. Verwaltungsrecht in der Weimarer Republik.	106
XII. Der NS-Staat und sein öffentliches Recht	112
XIII. Deutschlands Rechtslage, Wiederaufbau, zwei Staaten.	130
XIV. Die neue «Wertordnung» und die Wiederherstellung des Rechtsstaates.	138
XV. Sozial- und Interventionsstaat der Bundesrepublik	169
XVI. Staatsrecht, Völkerrecht und Verwaltungsrecht der DDR	187
XVII. Europarecht und Völkerrecht	192
XVIII. Wiedervereinigung	199
XIX. Globalisierung und Zukunft des Staates.	205
XX. Schlussbemerkung	217

Weiterführende Literatur	219
Personenregister	221
Sachregister	227